

TELEFONWAHL AUS DS-WIN

Version: 1.5



1.1. Wählen über Windows Wählhilfe

Hinweis!

In der Regel erfolgt die Anbindung der Telefonanlage über TAPI, da diese Schnittstelle den aktuellen Standards entspricht. Die alternativen Schnittstellen sind hingegen veraltet und kommen daher nur noch selten zum Einsatz.

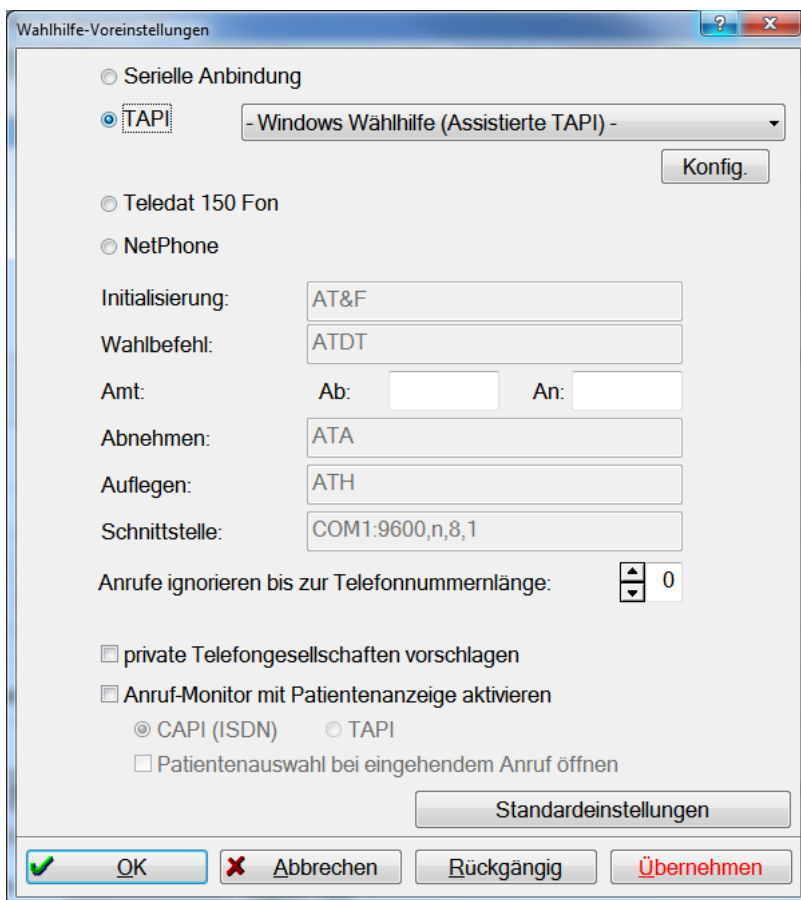
Sprechen Sie bei Bedarf mit Ihrem Systembetreuer, um zu klären, welche Anbindungsart für Ihre Telefonanlage am besten geeignet ist.

Benötigt ein aktuelles Windows Betriebssystem (Siehe Hardware-Broschüre „[Link](#)“):

1. TAPI-Software des entsprechenden Gerätes installieren und dort die korrekten Einstellungen vornehmen.
2. Die Wählhilfe über das Startlogo - Programme/Dateien durchsuchen dialer.exe starten und die zuvor installierte Software unter Extras - Verbinden bei Telefon einstellen.
3. Wenn die Windows-Wählhilfe funktioniert, wird sie auch über das DS-Win funktionieren.

Einstellungen im DS-Win:

DS-Win starten → Einstellungen → Sonstige Geräte → Telefon



Hier muss der Punkt „TAPI“ aktiviert werden. Es öffnet sich rechts ein Auswahlfeld in welchem „Windows Wählhilfe (Assistierte TAPI)“ ausgewählt werden muss.

Sollen private Telefongesellschaften vor dem Wählen vorgeschlagen werden, so ist das entsprechende Schaltfeld zu aktivieren.

Funktion:

Nach Drücken des Telefon-Buttons wird die Windows Wahlhilfe aufgerufen, die Telefonnummer übergeben und die Wahl eingeleitet. Nach Beendigung des Gesprächs wird in der Windows Wahlhilfe oder im DS-Win aufgelegt und die Windows Wahlhilfe in die Taskleiste abgelegt.

Ist die Liste der privaten Telefongesellschaften eingeschaltet, können direkt nach dem Aufruf in der Liste Änderungen / Zusätze gemacht werden (Einträge mit <ET> abspeichern).

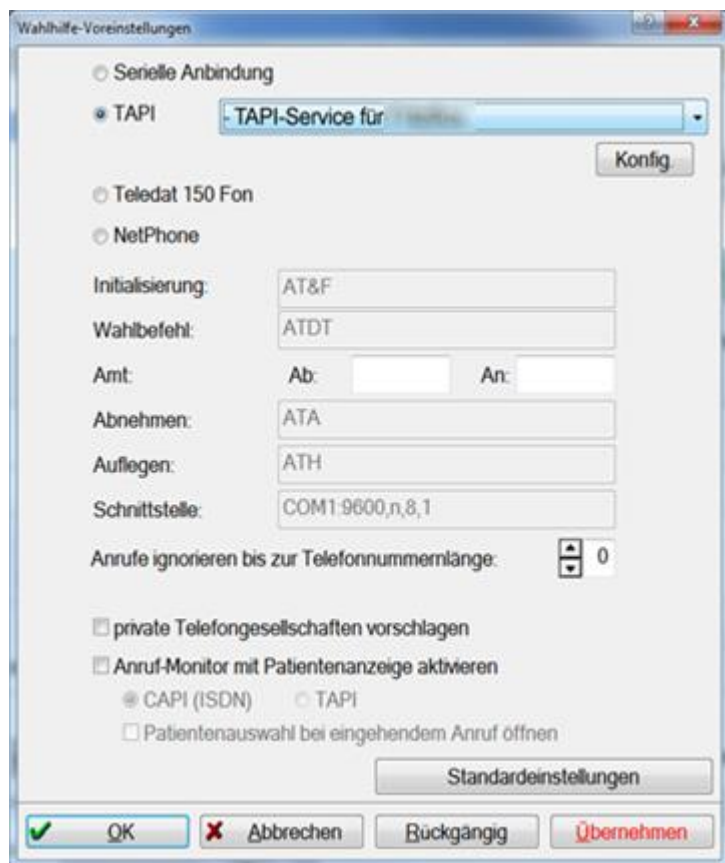
Wenn Sie im unteren Bereich des Dialogs den Haken bei „Anruf-Monitor mit Patientenanzeige aktivieren“ setzen und „TAPI“ auswählen, zeigt das DS-Win eingehende Anrufe an. Auf Wunsch kann dabei auch direkt der entsprechende Patient in der Auswahl geöffnet werden. Damit diese Funktion korrekt arbeitet, muss die Telefonnummer des Patienten in den Stammdaten hinterlegt sein.

1.2. Wählen über eine TAPI-Schnittstelle

Der TAPI-Treiber der Telefonanlage ist entsprechend der Herstellerangaben zu installieren.

Einstellungen im DS-Win:

DS-Win starten → Einstellungen → Sonstige Geräte → Telefon



Hier muss der Punkt „TAPI“ aktiviert werden. Im rechten Auswahldialog, wählen Sie den entsprechenden TAPI-Treiber der Telefonanlage aus. Über den Button Konfiguration gelangen Sie, sofern vorhanden, in den Einstellungsdialog des TAPI-Treibers. Die Einstellungen hier entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Telefonanlage

Voraussetzungen:

- Kompatible Telefonanlage mit korrekt installierten und eingestellten TAPI-Treiber

Funktion:

Nach Drücken des Telefon-Buttons wird der TAPI-Treiber aktiviert, die Telefonnummer an die Telefonanlage übergeben und die Wahl eingeleitet. Alle weiteren Funktionen übernimmt der TAPI-Treiber.

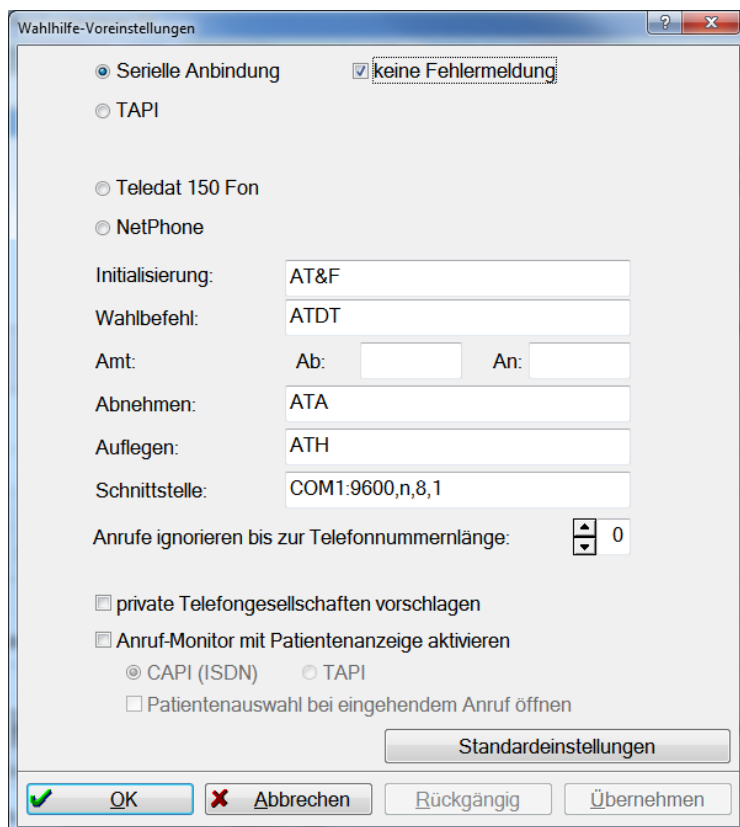
Ist die Liste der privaten Telefongesellschaften eingeschaltet, können direkt nach dem Aufruf in der Liste Änderungen / Zusätze gemacht werden (Einträge mit <ET> abspeichern).

Wenn Sie im unteren Bereich des Dialogs den Haken bei „Anruf-Monitor mit Patientenanzeige aktivieren“ setzen und „TAPI“ auswählen, zeigt das DS-Win eingehende Anrufe an. Auf Wunsch kann dabei auch direkt der entsprechende Patient in der Auswahl geöffnet werden. Damit diese Funktion korrekt arbeitet, muss die Telefonnummer des Patienten in den Stammdaten hinterlegt sein.

1.3. Wählen über serielle Schnittstelle

Einstellungen im DS-Win:

DS-Win starten → Einstellungen → Sonstige Geräte → Telefon



Hier muss der Punkt „Serielle Anbindung“ aktiviert werden. Sollen keine Fehlermeldungen des Telefons im DS-Win angezeigt werden, ist „keine Fehlermeldung“ zu aktivieren.

Die Parameter sind entsprechend dem verwendeten Telefon einzustellen (siehe Bedienungsanleitung für das Telefon).

Die Parameter haben folgende Bedeutung:

Parameter	Bedeutung	Mögliche Standardwerte
Initialisierung	Initialisierung der Telefonschnittstelle	AT&F
Wahlbefehl	Wahlbefehl	ATDT = Tonwahl ATDP = Impulswahl
Amt → Ab: An:	Amtsholung	In der Regel 0 für Nebenstellenanlage Bei Hauptanschluss bleibt das Feld leer
Abnehmen	Zeichenkette zum Hörer abheben	ATA
Auflegen	Zeichenkette zum Hörer auflegen	ATH
Schnittstelle	Wahl der seriellen Schnittstelle des Computers	Com1 = COM1:9600,n,8,1 Com2 = COM2:9600,n,8,1 Allg. = Schnittstelle:Baudrate,Parität,Datenbits,Stoppbits

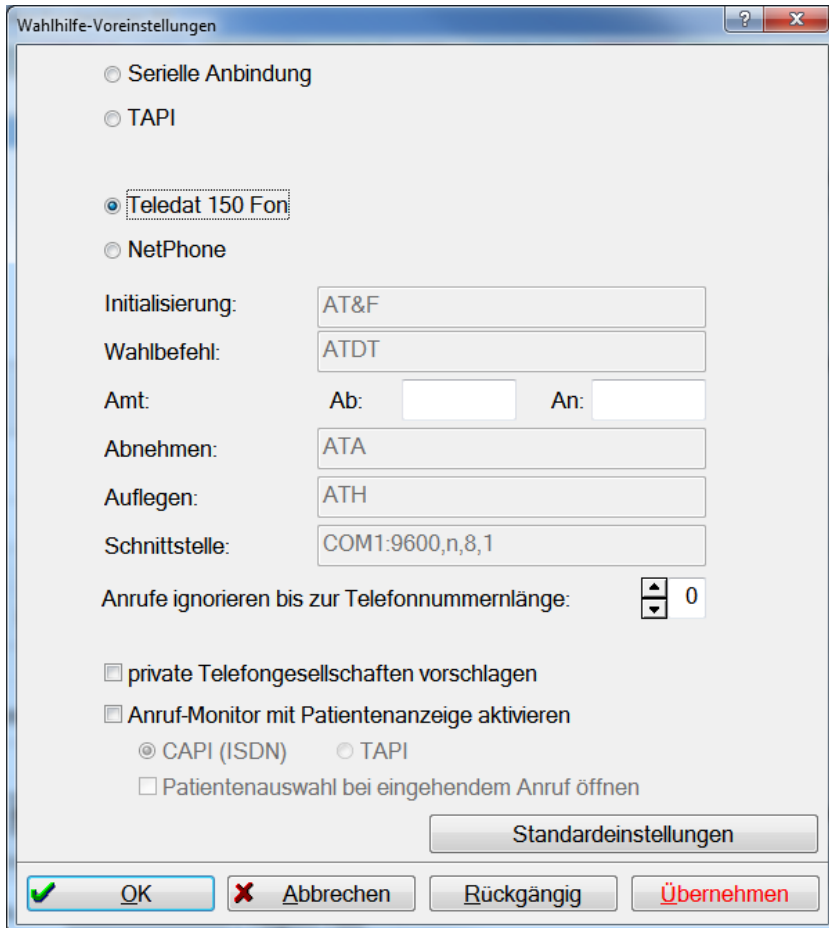
Funktion:

Nach Drücken des Telefon-Buttons wird die Telefonnummer an das Telefon übergeben und die Wahl eingeleitet.

1.4. Wählen über Teledat 150 Fon

Einstellungen im DS-Win:

DS-Win starten → Einstellungen → Sonstige Geräte → Telefon



Hier muss der Punkt „Teledat 150 Fon“ aktiviert werden.

Voraussetzungen:

Vollduplexfähige Soundkarte und Headset.

Teledat 150 Fon oder alternativ AVM Fritz!Fon muß funktionsfähig eingerichtet sein.

Teledat 150 Fon / AVM Fritz!Fon muss gestartet sein (in Taskleiste abgelegt, z.B. über Autostart).

Funktion:

Nach Drücken des Telefon-Buttons wird Teledat 150 Fon aktiviert, die Telefonnummer übergeben und die Wahl eingeleitet. Nach Beendigung des Gespräches wird im Teledat 150 Fon oder im DS-Win aufgelegt und Teledat 150 Fon in die Taskleiste abgelegt.

Ist die Liste der privaten Telefongesellschaften eingeschaltet, können direkt nach dem Aufruf in der Liste Änderungen / Zusätze gemacht werden (Einträge mit <ET> abspeichern).

1.5. Wählen über Netphone

Einstellungen im DS-Win:

DS-Win starten → Einstellungen → Sonstige Geräte → Telefon

Wahlhilfe-Voreinstellungen

Serielle Anbindung
 TAPI

Teledat 150 Fon
 NetPhone

Initialisierung:

Wahlbefehl:

Amt: Ab: An:

Abnehmen:

Auflegen:

Schnittstelle:

Anrufe ignorieren bis zur Telefonnummernlänge:

private Telefongesellschaften vorschlagen
 Anruf-Monitor mit Patientenanzeige aktivieren

CAPI (ISDN) TAPI
 Patientenauswahl bei eingehendem Anruf öffnen

Voraussetzungen:

Installierte funktionsfähige Netphone-Software-Telefonanlage

Funktion:

Nach Drücken des Telefon-Buttons wird Netphone aktiviert, die Telefonnummer übergeben und die Wahl eingeleitet. Nach Beendigung des Gespräches wird im Netphone oder im DS-Win aufgelegt und Netphone in die Taskleiste abgelegt.

Ist die Liste der privaten Telefongesellschaften eingeschaltet, können direkt nach dem Aufruf in der Liste Änderungen / Zusätze gemacht werden (Einträge mit <ET> abspeichern).

DAMPSOFT GmbH
Vogelsang 1
24351 Damp

T 04352 9171-16
F 04352 9171-90
info@dampsoft.de
www.dampsoft.de

**Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.**



DAMP SOFT
Die Zahnarzt-Software